

Gemeinsam unter einem Dach

Es hat etwas länger gedauert, als ursprünglich geplant. Doch Anfang November 2012 war es endlich soweit.

Der Baubeginn für das neue Wohnprojekt von „Quick Borns eG“ im Amselweg konnte endlich erfolgen.

Der weithin sichtbare Kran ist ein deutliches Indiz dafür, dass sich etwas tut. In einem Zeitraum von nicht einmal 2 Jahren wurde das Projekt in einer Vielzahl von kleinen und größeren Schritten vorangetrieben.

Die Idee, Menschen mit unterschiedlichen Lebenssituationen (Singles oder Paare, mit und ohne Kinder, Alleinerziehende usw.) und möglichst allen Einkommensgruppen unter einem Dach zu vereinen, hat viele Anhänger gefunden. Momentan sind lediglich noch vier öffentlich geförderte 2-3-Zimmerwohnungen zu haben.

Für diese Wohnungen möchte die Genossenschaft möglichst Alleinerziehende gewinnen. Inzwischen hat die Genossenschaft für die noch freien Wohnungen eine Möglichkeit gefunden, die Eintrittsbedingungen in die Genossenschaft zu erleichtern. Deshalb können Alleinerziehende schon ab einer einmaligen Einlage von 7000 Euro und einer monatl. Miete von 7,4 Euro pro qm in der Anlage wohnen.



Die Einlage kann günstig über die KfW-Bank finanziert werden. Wer neugierig geworden ist, sollte an einem der regelmäßig stattfindenden Wohnprojekttreffen im „Raum Trocknung“ bei den Stadtwerken Quickborn teilnehmen.

Auf Interessenten freuen sich die Vorstandsmitglieder Ingeborg Alsleben und Heike Junski.

Die Treffen finden dort 14-tägig immer mittwochs um 18.30 Uhr statt. Weitere Einzelheiten findet man unter www.quickborns.de.

Nr. 528 · Dezember 2012

blickpunkt quickborn

online
www.blickpunkt-quickborn.de